

# Medizinische Entscheidungen in Grenzsituationen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung – ein sehr persönlicher Erfahrungsbericht

## Zusammenfassung

**D**ie Gruppe der Menschen mit kognitiver und körperlicher Beeinträchtigung ist vergleichsweise überdurchschnittlich von Gesundheitsrisiken betroffen. Je schwerer die Beeinträchtigung, desto höher ist die Gefahr vorzeitig zu versterben. Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung dieser sehr heterogenen Patientengruppe in den letzten Jahrzehnten deutlich. So erreichen auch Menschen mit ausgeprägten mehrfachen Behinderungen das 70. Lebensjahr. Nicht selten entstehen aber Behandlungsszenarien, die von den Beteiligten als Grenzsituation erlebt werden, in denen das

Leben des betroffenen Menschen akut bedroht ist. In diesen Situationen ist die Belastung durch die mögliche Therapie hoch, während die Prognose hochgradig unsicher ist. Die Patienten selbst sind nicht in der Lage, für sich selbst zu entscheiden und wehren sich häufig im Sinne einer natürlichen Willensäußerung gegen medizinische Maßnahmen. Anhand von Fallbeispielen werden unterschiedliche Szenarien skizziert. Die Einflüsse auf die getroffenen Entscheidungen werden reflektiert und Vorschläge zum praktischen Umgang gemacht.

*Ethical decision in borderline situation in people with intellectual disability – a very personal field report*

## Abstract

The group of people with cognitive and physical impairment is comparably above average affected by health risks. The more severe the impairment, the higher the risk of premature death. At the same time, the life expectancy of this very heterogeneous patient group has increased significantly in recent decades. Thus, people with marked multiple disabilities reach the age of 70. Not infrequently, however, treatment scenarios emerge, which are experienced by the participants as a borderline situation in which the life of the affected person is acutely threatened. In these situations, the burden of possible therapy is high while the prognosis is highly uncertain. The patients themselves are unable to decide for themselves and often defend themselves against medical measures in the sense of a natural expression of will. Based on case studies different scenarios are outlined. The influences on the decisions made are reflected and suggestions for practical handling are made.

## Schlüsselwörter

Kognitive Beeinträchtigung, körperliche Beeinträchtigung, natürliche Willensäußerung, ethische Entscheidungsfindung

## Keywords

cognitive impairment, physical impairment, natural expression of will, ethical decision making

### Korrespondenzadresse:

Dr. med. Jörg Stockmann

Internist – Leitender Abteilungsarzt  
Krankenhaus Mara  
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Maraweg 19-21, 33617 Bielefeld  
E-Mail: joerg.stockmann@mara.de